

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung,

den Umbau der sogenannten Kirchenbrücke in Flöha betr.

Wegen eines notwendigen größeren Reparaturbaues an der sogenannten Kirchenbrücke in Flöha wird dieselbe gegen Mitte des Monats September auf etwa 14 Tage für den Fahrverkehr gesperrt werden, und hat der Letztere während dieser Zeit die Richtung über Falkenau und beziehentlich Erdmannsdorf einzuschlagen, was andurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Interessenten gebracht wird, daß der Tag des Beginns der fraglichen Sperrung noch besonders bekannt gemacht werden wird.
Chemnitz, den 10. August 1872.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Könnertz.

Bekanntmachung.

Das 26. Stück vom diesjährigen Reichsgesetzblatt ist erschienen und kann an Rathskasse eingesehen werden.
Dasselbe enthält:

- Nr. 869. Gesetz, betreffend die Uebernahme der Verwaltung der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen; vom 15. Juni 1872.
- Nr. 870. Postvertrag zwischen Deutschland und Luxemburg; vom 10. Juni 1872.
- Nr. 871. Gesetz, betreffend die Einführung des § 29 der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen; vom 15. Juli 1872.
- Nr. 872. Bekanntmachung, betreffend die Approbationen für Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker; vom 19. Juli 1872, sowie in besonderer Beilage

Bekanntmachung der Vorschriften über die Zulassung von Federwaagen zur Eichung und Stempelung und zur Anwendung beim Wiegen von Eisenbahn-Passagier-Gepäck; vom 25. Juni 1872; und
Nachträge zur Eichordnung vom 16. Juli 1869 (besondere Beilage zu Nr. 32 des Bundesgesetzblattes) und zu der Bekanntmachung vom 15. Februar 1871, betreffend die Eichung und Stempelung von Waagen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien, sowie für Kalk und andere Mineralproducte (besondere Beilage zu Nr. 11 des Reichs-Gesetzblattes); vom 25. Juni 1872.
Frankenberg, am 12. August 1872.
Der Stadtrath.
Meyer, Brgmrk.

Bekanntmachung

für die Vorsteher von Krankenkassen alhier.

Behufs erforderter Berichtserstattung über die Zahl und Wirksamkeit der bestehenden Krankenkassen erhalten die Herren Vorsteher von Vereins-, Innungs- und Fabrik-Krankenkassen alhier andurch Veranlassung, je zwei Druckeremplare der Statuten für die betreffende Krankenkasse bis zum 17. August dieses Jahres anher einzureichen.
Frankenberg, am 30. Juli 1872.
Der Stadtrath.
Meyer, Brgmrk.

Zur Erinnerung an 1870.

14. August.

Beginn der Kämpfe um Metz: Kampf bei Bange (Courcelles, Corny), wodurch die Franzosen vom I. und VII. Armecorps unter beiderseits schweren Verlusten in die Festung Metz geworfen. — Kaiser Napoleon und sein Sohn gehen von Metz nach Verdun zurück. — Deutsche Truppen vor Toul.

15. August.

Vor Metz fortwährend Vorkampfe. — Festung Marsal mit 60 Geschützen 500 Mann capitulirt. — Straßburg von preussischen und bairischen Truppen vollständig cernirt.

B e r m i s s t e s.

Frankenberg, 13. August. In unserer Nachbarstadt Chemnitz wurde am Sonnabend und Sonntag der Sängertag des Erzgebirgischen Sängerbundes abgehalten. Die eingetroffenen Vereine wurden am Bahnhof von besonderen Deputationen empfangen und nach dem Gasthaus zur Linde, woselbst die Quartierbillets, Festzeichen und Programm ausgegeben wurden, geleitet. Ebendasselbst fand am Sonnabend Abend gegen 7 Uhr die officielle Begrüßung statt, von den Gästen durch Herrn Stadtrath Schiebler von hier erwiedert. Nach Gesängen und weiteren Ansprachen, sowie nach den Proben für die

Sonntags-Concerte blieben, die Festgenossen in den Gärten des Gasthauses zur Linde bis spät in gemüthlicher Vereinigung beisammen. Am Sonntag Vormittag versammelten sich die Sänger in der Börse, um von da aus gemeinschaftlich nach der St. Jacobikirche zu ziehen, woselbst das geistliche Concert, das leider schwach besucht war, stattfand, während Nachmittags von 3 Uhr an das Vokal- und Instrumental-Concert in dem mit den Fahnen der Chemnitzer und auswärtigen Vereine geschmückten Apollo-Saale unter überaus zahlreichem Besuche abgehalten wurde. Nach demselben fand eine nochmalige zwanglose Vereinigung der Sänger im Gasthaus zur Linde statt, von wo aus sich in den Abendstunden die einzelnen Vereine zur Abfahrt in die Heimath trennten.

Sonderbarer Zufall ist es, daß an dem Tage, wo die Beschränktheit und der Aberglauben den Untergang der Welt erwarteten, zu Leipzig die 45. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, den Männern des Forschens auf dem unendlichen Gebiete der Natur, zusammentrat. Es werden so viel Theilnehmer erwartet, daß man das neue Theater als Sitzungslocal wählen müßte. Außer den allgemeinen Sitzungen finden noch 15 verschiedene Einzelsitzungen statt.

Freiberg. Das Mittwoch Nachmittags über unsre Gegend niedergegangene Gewitter hat besonders in dem benachbarten Oberschöna und Kleinwaltersdorf an den Feldfrüchten nicht unbedeutenden Schaden angerichtet. Es fielen in beiden Ortschaften Schloßen, die an vielen Stellen bis zu einer Höhe von 6 Zoll sich aufschichteten.

Am Abend des 7. August wurde in der Nähe des Dorfes Stöngsch bei Pegau ein vom Felde zurückkehrender Defonom nebst zwei Pferden vom Blitze erschlagen.

Am 7. August fand in Schneeberg in feierlicher Weise durch Herrn Kirchen- und Schulrath Dr. Japff aus Zwidau die Eröffnung des neubegründeten Schullehrer-Seminars statt.

Eine junge Wöchnerin in Grimmitzschau ist nach dem neulichen Gewitter geisteskrank geworden, weil sie dasselbe als Einleitung zum Weltuntergange betrachtete. Sie sieht Balken, Leichen, Dachsparren, welche vom Auflösungsprozeß der Erde herrühren sollen.

Am Sonnabend fand in Berlin, begünstigt durch die schönste Witterung die Enthüllungsfestlichkeit des Jahn-Denkmal in der Hasenheide statt. In einem langen Festzuge begaben sich früh 9 Uhr die Theilnehmer, wohl gegen